

Offener Brief

Mitteilung der Gemeindeversammlung Gemünden am Main an den Bürgermeister und alle Damen und Herren Stadträte der Stadt Gemünden am Main.

Sehr geehrter Bürgermeister Jürgen Lippert, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte unserer Stadt Gemünden am Main.

Dieser offene Brief soll allen städtischen Mitarbeitern der Stadt Gemünden am Main zugänglich gemacht werden und öffentlich ausgehängt werden.

Wir geben Ihnen hiermit bekannt, dass es zukünftig in der Stadt Gemünden am Main eine freie demokratische Gemeindeversammlung zusätzlich gemäß der Vorgabe unseres Grundgesetzes Artikel 28 Absatz 1 letzter Satz, Absatz 2 erster Satz gibt.

Begründung:

Am 17.12.2025 um 18 Uhr fand eine durch unseren Bürgermeister eingeladene Bürgerversammlung für alle Bürger der Stadt Gemünden im Foyer der Scherenberghalle Gemünden am Main statt.

Bei dieser Veranstaltung wurde am Ausgang, vor der Scherenberghalle, eine demokratische Abstimmung, geschützt nach Artikel 20 Grundgesetz, durch Bürger der Stadt Gemünden am Main durchgeführt, die ihr demokratisches Recht zur freien Meinungsbildung nach Artikel 5 Absatz 1 unseres Grundgesetzes wahrgenommen haben. Es wurde explizit dazu aufgerufen, zahlreich an der Abstimmung teilzunehmen, so dass ein jeder Bürger unserer Stadt sein Für und sein Wider in der Abstimmung kundtun konnte.

Da es weder eine Versammlung war, noch es sich um eine Politveranstaltung handelte, also auch keine Politikwerbung betrieben wurde und die Abstimmung von parteilosen Mitbürgern durchgeführt wurde, spielen die Namen der 6 Mitbürger, plus 2 Beobachter, keine Rolle, können jedoch gerne erfragt werden.

Die Abstimmung dient dazu, wie es in der Bürgerversammlung erwähnt wurde, unserem Bürgermeister in seiner Arbeit für die Bürger unserer Stadt, den Rücken zu stärken.

Hierzu wurden drei Fragen gestellt, die mir Ja oder Nein zu beantworten waren.

Die erste Frage lautete:

Wollen Sie zukünftig auch Entscheidungen einer demokratischen Gemeindeversammlung gemäß Grundgesetz Artikel 28 ?

Hier wurde wie folgt entschieden:

91,49 % Ja – Stimmen

4,26 % Nein – Stimmen

4,26 % ungültige Stimmen

Die zweite Frage lautete:

Möchten Sie mehr Pflegeheimplätze für Senioren auf dem Gemeindeboden der Gemeinde Gemünden am Main?

Hier wurde wie folgt entschieden:

95,74 % Ja – Stimmen 2,13 % Nein – Stimmen 2,13 % ungültige Stimmen

Die dritte Frage lautete:

Möchten Sie ein Asylheim auf dem Gemeindeboden der Gemeinde Gemünden am Main?

4,44 % Ja – Stimmen 91,11 % Nein – Stimmen 4,44 % ungültige Stimmen

Dies bedeutet, dass sich die Bürger der Stadt Gemünden am Main entschieden haben. (siehe obiges Abstimmungsergebnis)

Hervorzuheben sei hier, dass die Bürger sich für die juristisch legitime Organschaft einer freien Gemeindeversammlung neben den bisherigen gewählten Vertretern entschieden haben.

Dies ist bei zukünftigen großen Entscheidungen zu beachten und die Bürger sollten als Rückendeckung für die gewählten Vertreter der Stadt Gemünden am Main zukünftig über die Gemeindeversammlung enger in die städtischen Entscheidungen mit einbezogen werden und sich auch selber mehr einbringen.

Ab heute liegen die im Grundgesetz garantierten Rechte der kommunalen Selbstverwaltung, wie in Artikel 28 Absatz 2 unseres Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland beschrieben, in den Händen der Bürger unserer Stadt Gemünden am Main.

Sollten sich Gemündener Bürger bereit erklären, Geflüchtete privat/dezentral aufzunehmen (wie es manche Bürger unserer Bürgerinitiative in der Weihnachtszeit machen), so ist dem natürlich nichts entgegenzusetzen. Die Ablehnung (laut Abstimmung) bezieht sich lediglich und ausschließlich auf die zentrale Unterbringung.

Der große Wunsch unserer Bürger für mehr Pflegeheimplätze spricht Bände. Aus Gesprächen mit Bürgern unserer Stadt, die von jahrelanger Wartezeit auf einen Pflegeplatz, sowie Pflegeheimplätze in weit entfernten Städten (Heidelberg) berichteten, resultierte Frage 2. Ältere pflegebedürftige Menschen ihrem Heimatort zu entreißen und dadurch für den Pflegebedürftigen sowie seine Angehörigen einen unzumutbaren Zustand darzustellen, bedarf es keines weiteren Kommentars.

Geben wir unseren gewählten Vertretern, Bürgermeister sowie Damen und Herren der Stadträte, den Rückhalt, den sie gegenüber „übergeordneten“ Behörden wohl brauchen, um den Willen der Bürger der Stadt Gemünden am Main zum Gemeindewohl durchzusetzen.

Bürger der Stadt Gemünden am Main

Kontakt: GVGemuenden@proton.me